

Inhaltsverzeichnis

Einführung

I.	Die Gesetzesänderung	11
II.	Arbeitskampfbedingter Lohnverlust und Arbeitslosengeld/Kug nach § 116 AFG n. F. (Überblick)	14
1.	Arbeitskampfbedingter Lohnverlust	14
2.	§ 116 AFG n. F. (Überblick)	16
a)	Eindeutige Ruhensfälle	16
b)	Eindeutige Fälle des Nicht-Ruhens	16
c)	§ 116 III 1 Nr. 2 AFG als eigentliches Problem	17
III.	Der strittige § 116 III 1 Nr. 2 AFG n. F. vor dem Hintergrund der bisherigen Rechtslage	17
1.	Bisherige Rechtslage	17
2.	Entstehungsgeschichte und Inhalt des § 116 III 1 Nr. 2 AFG n. F.	21
IV.	Neutralitätsausschuß und Ersetzbarkeit seiner Entscheidung durch das Bundessozialgericht (§ 116 V, VI i. V. mit § 206 a AFG n. F.)	23
V.	Aufgaben der Arbeit	24

1. Teil

Die Ziele und Wirkungen des Neutralitäts-SicherungsG

I.	Die Ziele der gesetzlichen Regelungen bis zum Neutralitäts-SicherungsG	26
1.	§ 94 AVAVG 1927	26
a)	Sozialversicherungsrechtliche Aspekte	27
b)	Arbeitskampfrechtliche Aspekte	27
2.	§ 84 AVAVG 1956/57	28
3.	§ 116 AFG a. F.	28
II.	Die (materiellen) Ziele des § 116 III 1 Nr. 2 AFG n. F.	30
1.	Materialien aus dem Gesetzgebungsverfahren	30
2.	Fortentwicklung des bisherigen „Abzieltatbestandes“	30
3.	Aufgeben des bisherigen „Beeinflussenstatbestandes“	31

III. § 116 AFG als zentrale Regelung zur Gewichtsverteilung im Arbeitskampfrecht	32
1. Strikte Trennung von Sozialversicherungsrecht und Arbeitskampfrecht nach dem AVAVG	32
2. § 116 AFG als Regelung auf dem Gebiet des Arbeitskampfrechts	33
a) § 116 AFG a. F.	33
b) § 116 III 1 Nr. 2 AFG n. F.	33
3. Die (zentrale) Relevanz des § 116 III 1 Nr. 2 AFG für das Arbeitskampfrecht	34
a) Bei fehlender Produktionsverflechtung oder erheblicher Lagerhaltung	34
b) Bei zunehmender Produktionsverflechtung und Abnahme der Lagerhaltung	34
c) Bei totaler Produktionsverflechtung ohne Lagerhaltung (Metallindustrie)	34

2. Teil

Die Ruhensstatbestände des § 116 III 1 Nr. 2 AFG

1. Abschnitt

Auslegung und Subsumtion

I. Theoretische Einführung	36
1. Auslegung	36
2. (Intuitive) Subsumtion	37
a) Intuition beim Zuordnungsproblem	37
b) Intuition beim Feststellungsproblem	38
II. Die drei Ruhensvoraussetzungen des § 116 III 1 Nr. 2 AFG und ihr Zusammenspiel	38
III. Hauptforderung des Arbeitskampfes	40
1. Hauptforderung <i>des Arbeitskampfes</i>	40
2. <i>Hauptforderung</i> des Arbeitskampfes	41
3. Subsumtion	44
a) Standardproblem	44
b) Zusätzliche Probleme durch Änderung des Gewerkschaftsvertrags	45
IV. Nach Art und Umfang gleiche Forderung im mittelbar arbeitskampfgetroffenen fachgleichen Tarifgebiet	46
1. Vorsortierungen	46

2. Materiale Gleichheit	47
3. Gleichheit nach der Art	47
a) Auslegungsfragen	47
b) Subsumtion	50
4. Gleichheit im Umfang	50
a) Gewichtsmäßiges Volumen der Forderungen als Vergleichsgegenstand	50
b) (Unüberwindliche) Gleichheitsprobleme	52
V. Übernahmeprognose für das Arbeitskampfergebnis	56
1. Auslegungsfragen	56
a) Begriff Arbeitskampfergebnis	56
b) Begriff der Übernahme	56
c) Übernahme „im wesentlichen“	57
2. Prognosefragen	57
a) Zeitpunkt ex ante	57
b) Das typischerweise vorhandene Datenmaterial und seine Eignung als Prognosegrundlage	58
c) Wahrscheinlichkeitsmaßstab und Intuition	60
VI. Sonderprobleme: (Verdeckt) erhobene Forderungen	62
1. Beschlossene Forderungen	62
2. Fehlender Beschuß, Fragen der Gesetzesauslegung	62
3. Praktische Bedeutung in Einzelfällen	65
VII. Zusammenfassende Verortung der Hauptprobleme	66
1. Fortsetzung des überkommenen gewerkschaftlichen Verhaltens	66
2. Änderung des überkommenen gewerkschaftlichen Verhaltens	67
3. Hauptprobleme	67

2. Abschnitt

Verfassungsrechtliche Fragen der Bestimmtheit

I. Einstieg	68
1. Problemansätze	68
2. Betroffene Grundrechte	69
a) Koalitionsfreiheit	69
b) Eigentumsgarantie	70
II. Bestimmtheitsgrundsatz und Vorbehalt des Gesetzes (Gewaltenteilung bei Eingriffen in Art. 14 I und Art. 9 III GG)	71
1. Entwicklung und heutiger Stand der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	71

2. § 116 III 1 Nr. 2 AFG als Verstoß gegen den Bestimmtheitsgrundsatz (Vorbehalt des Gesetzes)	73
a) „Wesentlichkeitstheorie“	73
b) Möglichkeit zu klarerer Gesetzesregelung	75
III. Bestimmtheitsgrundsatz und vorausschauende Berechenbarkeit (Rechts- sicherheit als Gebot des Art. 9 III GG)	76
1. Dogmatischer Ansatz	76
2. Die Unbestimmtheit des § 116 III 1 Nr. 2 AFG als Eingriff in den Schutzbereich des Art. 9 III GG	77
3. Die Unbestimmtheit des § 116 III 1 Nr. 2 AFG als verfassungswidriger Eingriff in den Kernbereich des Art. 9 III GG	78
a) Regelungskompetenz des Gesetzgebers	78
b) „Schranken-Schranken“	79
c) Inhalt des Kernbereichs	81
d) Kernbereichsverletzung	82
e) Absoluter Kernbereichsschutz	83
IV. Bestimmtheitsgrundsatz und Neutralitätspflicht des Staates nach Art. 9 III GG	84
1. Staatsneutralität nach Art. 9 III GG	84
2. Die Unbestimmtheit des § 116 III 1 Nr. 2 AFG und die Unsicherheit bei der (intuitiven) Subsumtion als Eingriff in das verfassungskräftige Neutralitätsgebot	86
a) Wertungsabhängige Einflußnahmen der Bundesanstalt	86
b) Problem der Finalität	87
3. Verletzung des Kernbereichs	89
V. Ergebnis und Konsequenzen	90

*3. Teil***Verwaltungsverfahren und Neutralitätsausschuß****1. Abschnitt****Die „Feststellung“ des Neutralitätsausschusses**

I. Inhalt und Funktion der Feststellung	92
II. Rechtscharakter, Bindungswirkung und Bestandskraft der Feststellung	93
1. Interne rechtliche Bindung der Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit	93
2. Bestandskräftiger Verwaltungsakt mit Außenbindung gegenüber den kämpfenden Tarifvertragsparteien	94

Inhaltsverzeichnis	9
--------------------	---

3. Verwaltungsakt gegenüber den „Fachspitzenverbänden“	96
4. Bindungswirkung für die potentiell leistungsberechtigten Versicherten	98
a) Kein Verwaltungsakt	98
b) Bindungswirkung über die Außenbindung der Bundesanstalt ..	98

2. Abschnitt

Die Zusammensetzung des Neutralitätsausschusses als Befangenheitsproblem

I. Hinführungen	99
1. Besorgnisse der Befangenheit beim Neutralitätsausschuß	99
a) Bei den Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern	99
b) Beim Neutralitätsausschuß als solchem	101
2. Betroffene der Befangenheit	101
a) Kämpfende Tarifvertragsparteien	101
b) Potentiell Leistungsberechtigte	101
c) Allgemeinheit	102
II. Ausgeschlossene Personen nach der einfachgesetzlichen Rechtslage ...	102
1. § 16 SGB X	102
2. § 17 SGB X	103
III. Gesetzlich institutionalisierte Befangenheit als Verfassungsverstoß ...	103
1. Verfassungsrechtlicher Ansatz	104
2. Ergebnis	107

4. Teil

Rechtsschutz

1. Abschnitt

Rechtsschutzmöglichkeiten

I. Fachspitzenverbände	108
II. Kämpfender Arbeitgeberverband	108
1. Klage gegen die Feststellung des Neutralitätsausschusses?	108
2. Klage gegen die Bewilligung von Kurzarbeitergeld?	110
3. Verfassungswidriges Rechtsschutzdefizit	111
a) Art. 19 IV GG	111
b) Art. 3 I GG	112

III.	Potentiell Leistungsberechtigte	113
1.	Keine Klage gegen die Feststellung des Neutralitätsausschusses ...	113
2.	Klage auf Bewilligung von Kurzarbeitergeld	113

2. Abschnitt

Die Bundesanstalt als Verpflichtete aus sich widersprechenden Entscheidungen

I.	Das Problem	114
II.	Rechtskraftkonkurrenz	114
III.	Ruhensfeststellung (bloß) des Neutralitätsausschusses und entgegenste- hende Entscheidung des Sozialgerichts	116